

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

vor Ihnen liegt nun die 21. Ausgabe „Unsere AWO“. Wir haben wieder vieles aus unseren einzelnen Einrichtungen zu berichten. Auch im nächsten Jahr bietet die AWO Begegnungsstätte „Treffpunkt Rheindorf“ wieder interessante Ausflüge sowie Nah- und Fernreisen an! Sie finden das Angebot in unserer **Sonder-Beilage „Reisen und Ausflüge 2017“**.

Des Weiteren berichten wir in dieser Ausgabe über:

Jahresrückblick / Weihnachtsgruß



▶ siehe Seite 2

Pflegemodell nach Prof. Erwin Böhm



▶ siehe Seiten 3 - 4

Neue stellvertretende Geschäftsführerin



▶ siehe Seite 4

Ehrenamt in der AWO Leverkusen



▶ siehe Seite 5

Menschen stärken Menschen



▶ siehe Seite 5

Vom Glück, gemeinsam zu genießen



▶ siehe Seiten 6 - 7

Tannenbaumfest im Familienseminar



▶ siehe Seite 7

Kita Lichterfest



▶ siehe Seite 8

Die AWO Leverkusen trauert



▶ siehe Seite 8

LIEBE LESERINNEN UND LESER, LIEBE AWO-FREUNDINNEN UND FREUNDE,

ein Begriff in unserem AWO-Leitbild heißt „Solidarität“. Das Wort kommt abgeleitet aus dem lateinischen „solidus“ und bedeutet „fest“, „echt“. Ein Kind aus unserem Kindergarten hat es mal so ausgedrückt: „Solidarität ist, wenn alle zusammenhalten“. Die AWO macht genau das seit fast 100 Jahren. Damals in besonders schwierigen Zeiten gegründet, setzt sie sich für die ein, die Hilfe dringend brauchen und für die ansonsten niemand da ist. Dieses Grundprinzip verfolgen wir immer noch. Das zu Ende gehende Jahr spiegelt dies bei unserem tagtäglichen Wirken, insbesondere bei unserer Betreuung von geflüchteten Menschen wieder.

Das Jahr 2016 war ein bewegendes Jahr. Tausende Menschen in Not haben sich aus den Kriegsgebieten Syrien, Afghanistan, Irak auf den Weg nach Europa gemacht. Vornehmlich wollen sie nach Deutschland, um hier Schutz und Frieden zu finden und natürlich sobald als möglich auch Arbeit. Das ist für unser Land eine große Herausforderung. Da gilt es zusammen zu stehen, Kräfte zu bündeln, anstatt zu trennen oder gar verbal zu zündeln.

Mit der übernommenen Trägerschaft der Schule Görresstraße als Notunterkunft für bis zu 600 geflüchtete Menschen als Erstaufnahmeanlage haben wir eine große Verantwortung für die Betreuung von Hilfesuchenden übernommen. Deren Schicksal und Leid kann man am besten nachvollziehen, wenn diese ihren Leidensweg schildern. Im persönlichen Gespräch wird das leidvolle Schicksal Angst, Verlust, Trauer der Geflüchteten besonders spürbar.

Auf unserer Webseite www.awoleverkusen.de haben wir einen aussagekräftigen und kurzen Film über die AWO Flüchtlingsnotunterkunft Görresstraße eingestellt. Er gibt einen guten Überblick über unsere Tätigkeiten und stellt das Zusammenleben von zurzeit 16 Nationalitäten in der Notunterkunft dar.

Im Bereich der Pflege haben wir das erste Pflegestärkungsgesetz der Bundesregierung hinter uns. Dies hat gewisse Vorteile für den ambulanten Bereich mit sich gebracht. Aber wie wird sich jetzt das neue zweite Pflegestärkungsgesetz in Folge für unsere Einrichtungen auswirken?

Das zweite Pflegestärkungsgesetz sieht für 2017 einen neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff sowie ein neues Begutachtungsverfahren vor. Durch diese Maßnahmen soll einerseits



Einschränkungen unterschieden werden. Andererseits werden die drei Pflegestufen durch fünf Pflegegrade ersetzt. Der Zugang zu Pflegeleistungen soll in Konsequenz einfacher werden. Dadurch will man vor allem auch der steigenden Zahl demenzkranker Menschen gerecht werden. Das ist erfreulich. Dennoch bleibt festzuhalten, dass die Neuregelung für die stationären Einrichtungen wohl eher Nachteile mit sich bringt, jedenfalls wird es mit Sicherheit nicht leichter.

Ein arbeitsreiches Jahr nähert sich dem Ende und die Weihnachtzeit steht vor der Tür. Traditionell ist dies die Zeit, in der wir gemeinsam die Stunden mit unseren Lieben verbringen, Kraft schöpfen und auch mal ein wenig zurückschauen auf das Erreichte.

Im Ergebnis kann 2016 als ein erfolgreiches Jahr für unseren Verband betrachtet werden. Wir haben gemeinsam viel erreicht und auch neue Projekte auf den Weg gebracht. Dies war nur möglich durch Engagement und Leidenschaft aller Beteiligten. Ob als Haupt- oder Ehrenamtliche, als Förder*innen oder als Spender*innen. Allen sagen wir ein herzliches Dankeschön.

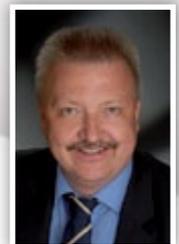
Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2017.



Sabine Krämer
Vorstandsvorsitzende



Manfred Hans
Geschäftsführendes
Vorstandsmitglied



Heinz Schimetschke
Geschäftsführer

PSYCHOBIOGRAPHISCHES PFLEGEMODELL NACH PROF. ERWIN BÖHM

AWO Seniorenzentrum „Rheindorf“

Ende August 2016 wurde das AWO Seniorenzentrum „Rheindorf“ mit seinem Wohnbereich 1 zum dritten Mal vom Europäischen Netzwerk für Psychobiographische Pflegeforschung mit dem „Psychobiographischen Pflegequalitätssignum“ ausgezeichnet. Alle zwei Jahre muss die Einrichtung im Rahmen einer Rezertifizierung nachweisen, dass sie weiterhin dem Pflegemodell nach Professor Böhm gerecht wird.

Unsere Entscheidung zur Zertifizierung nach dem von Professor Böhm entwickelten psychobiographischen Pflegemodell war richtig. Der ganzheitliche und vor allem praxisorientierte Ansatz für die Geriatrie, Gerontopsychiatrie und Psychogeriatric wird von unseren Mitarbeitern begeistert aufgenommen und mit den Bewohner*innen und Angehörigen erfolgreich gelebt.

Das Modell hält ein Konzept vor, nach dem Bewohner*innen individuell und bedürfnisorientiert versorgt werden können. Im Vordergrund steht die Schaffung eines sinnerfüllten, an der eigenen Biografie orientierten Alltagslebens“, so Heinz Schimetschke.

Die Demenz wird nicht nur als organisches, sondern auch als psychobiographisch interpretierbares Geschehen betrachtet. In seinem Gefühl bleibt der demenzkranke Mensch weitgehend erreichbar. Durch Schlüsselreize, abgeleitet aus der individuellen und kollektiven Biographie, kann Lebensenergie wieder neu entfacht werden.

Durch die „seelische“ statt rein „somatische“ Pflege erlebt nicht nur der/die Patient/in eine umfassende Verbesserung der Befindlichkeit, auch Pflegepersonen erfahren einen neuen motivierenden Sinn ihrer Tätigkeit.

Besonderes Augenmerk gilt dabei der Erhaltung des „Normalitätsprinzips“ (Tagesstruktur, Alltagsnormalität), der Milieugestaltung, der Einbeziehung von Orientierungshilfen sowie der Umsetzung der Psychobiographischen Pflegeplanung.



Wohnbereichsleiterin Janette Opitz und
Geschäftsführer Heinz Schimetschke

Ausgangspunkt der Pflege und Betreuung ist das Eingehen auf die persönliche Biographie, auf die prägnanzspezifische, psychische und individuelle Situation jedes/ jeder einzelnen Patienten/Patientin. Die Anwendung des Psychobiographischen Pflegemodells hat erkennbar zu einer neuen Qualität in der Pflege und Betreuung der Bewohner*innen auf dem Wohnbereich geführt.

Fortsetzung auf Seite 4...

PSYCHOBIOGRAPHISCHES PFLEGEMODELL NACH PROF. ERWIN BÖHM

AWO Seniorenzentrum „Stadt Leverkusen“

Für Geschäftsführer Heinz Schimetschke und Einrichtungsleiterin Cornelia Fiedler stand fest, dass Erfolgsmodell von Professor Böhm ebenfalls für das AWO Seniorenzentrum „Stadt Leverkusen“ einzuführen.

Mitte Juni 2016 hat das Mitarbeiter*innenteam vom Wohnbereich Mathildenhof den „BÖHM – Grundlagenkurs“ erfolgreich mit einer schriftlichen Abschlussprüfung bestanden.

Damit wurden insgesamt 20 Mitarbeiter*innen der Einrichtung befähigt, das Psychobiographische Pflegemodell nach Prof. Erwin Böhm einzuführen und umzusetzen.

Ziel ist es, den Wohnbereich Mathildenhof 2 zum Ende des kommenden Jahres durch das Europäische Netzwerk für Psychobiographische Pflegeforschung zertifizieren zu lassen.



Die Fortbildungsgruppe vom AWO Seniorenzentrum „Stadt Leverkusen“

Denn erst mit dem Erwerb des Zertifikates darf das AWO Seniorenzentrum „Stadt Leverkusen“ die Bezeichnung BÖHM-Bereich verwenden.

NEUE STELLVERTRETENDE GESCHÄFTSFÜHRERIN



Wir, die Arbeiterwohlfahrt, haben in den letzten Jahren in Leverkusen viel bewegt und wir werden noch mehr bewegen! Mit Blick auf die Zukunft gerichtet freuen wir uns, dass wir Nadia Khalaf für die neue Funktion der stellvertretenden Geschäftsführerin des AWO Kreisverbandes Leverkusen e. V. gewinnen konnten. Sie ist studierte Diplom-Pädagogin und war viele Jahre in der offenen Jugendarbeit tätig. Die letzten 10 Jahre hatte sie die Position der Geschäftsführerin des Bezirksjugendwerkes der AWO Niederrhein inne.

Sie hat ihre Arbeit am 15.11.2016 aufgenommen. Schwerpunktmäßig wird sie sich um den Auf- bzw. Ausbau der Kinder- und Jugendarbeit kümmern. Weitere Arbeitsgebiete werden die PR/Kommunikation und die Arbeit mit Geflüchteten sein.

Ihr Dienstsitz befindet sich in der Kreisgeschäftsstelle am Königsberger Platz in Rheindorf.

Wir heißen sie herzlich willkommen und wünschen ihr für ihre Arbeit viel Erfolg. Glück auf!

STELLENANGEBOT: PEKIP - KURSLEITERIN/KURSLEITER GESUCHT

Das AWO Familienseminar am Berliner Platz 3 in Leverkusen-Opladen sucht eine/n PEKiP Kursleiter/in auf Honorarbasis ab Januar 2017.

Bei Interesse Kontaktaufnahme über Tel.: 02171 1451 oder e-Mail: lisa.plikat-koch@awo-lev.de

EHRENAMT IN DER AWO LEVERKUSEN!

Wir suchen Sie!



Sie haben Zeit, ob viel oder nur ein bisschen und Sie wollen etwas Sinnvolles tun? Dann können Sie sich bei der AWO in Leverkusen ein Ehrenamt im breitgefächerten Spektrum der Möglichkeiten aussuchen.

In allen Einrichtungen der AWO Leverkusen werden Ehrenamtliche zur Unterstützung gesucht:

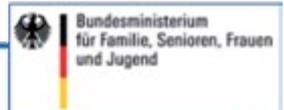
ob im ehrenamtlichen Besuchsdienst oder im Café der Begegnungsstätte, im Bereich der Flüchtlingshilfe bei der Fahrradwerkstatt, in der Sprachförderung oder im Nähcafé oder in den Seniorenzentren bei der Begleitung von Spaziergängen, Stadtbummel oder Einkäufen. Auch in der Tagespflege für Senior*innen und im Familienseminar in Opladen bei Kunstausstellungen, Märkten etc. sind Helfer*innen gesucht und herzlich willkommen.

Unter Anleitung der hauptamtlichen Mitarbeiter*innen haben Sie zunächst die Möglichkeit in die verschiedenen Tätigkeitsfelder herein zu schnuppern, bevor Sie sich entscheiden können. In allen Einrichtungen gibt es für die Ehrenamtlichen gemeinsame Treffen für den Austausch, Fortbildungen und Feiern sowie Ausflüge.

Ansprechpartner*innen:

- **Seniorenzentrum Rheindorf**
Karl-Heinz Hänel, 0214/2606256
- **Seniorenzentrum Stadt Leverkusen**
Heinz Neschen, 0214/3506600
- **Flüchtlingshilfe**
Carola Pfeuffer, 0152/56207815
- **Familienseminar**
Petra Jennen, 02171/1451
- **Begegnungsstätte**
Anke Hartmann, 0214/23153.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Besuch!



Das Bundesfamilienministerium unterstützt mit seinem Programm „Menschen stärken Menschen“ diejenigen, die sich für geflüchtete Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien einsetzen wollen – ob als Pate oder Patin, als Gastfamilie oder als Vormund.

Denn gerade der persönliche Kontakt zwischen Einheimischen und geflüchteten Menschen fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt nachhaltig. Viele in Deutschland lebende Menschen engagieren sich bereits im Rahmen von Patenschaften, Vormundschaften oder Gastfamilien für geflüchtete Menschen und unterstützen sie beim Ankommen und Einleben. Wenn auch Sie sich als Pate oder Vormund für einen geflüchteten Menschen engagieren oder Gastfamilie sein möchten, berät Sie das Wegweiser-Telefon unter der **Rufnummer 0 800 200 50 70** und per E-Mail unter info@wegweiser-telefon.de

Es ist von **Montag bis Freitag zwischen 7.30 Uhr und 16.00 Uhr** erreichbar.

Hier können Sie sich über die Möglichkeiten erkundigen, wie Sie sich für geflüchtete Menschen engagieren können. und wohin Sie sich bei Interesse an einer Patenschaft, einer Vormundschaft sowie den Einsatz als Gastfamilie wenden können.

AWO FAMILIENSEMINAR – KOCHEN! **„Vom Glück, gemeinsam zu genießen“**

In dieser Rubrik im Programmheft des AWO Familienseminars finden Sie jetzt auch unsere Kochkurse zur Weihnachtszeit. Über die Feiertage kommt die Familie zu Gast und das „perfekte“ Weihnachtsmenü muss her. Gerade an Weihnachten soll es ja immer etwas Besonderes sein, und im Idealfall sollte Ihr Menü die kulinarische Krönung der Feiertage sein.

Deshalb geht es beim Festtagsmenü um eine gute Vorbereitung und die gelungene Zusammenstellung der feinen Speisen. Das Festtagsessen sollte möglichst allen Gästen zusagen, und wer wünscht sich nicht einen gemütlichen, unvergesslichen Abend. Dabei darf das Menü aufwändig sein, ohne jedoch die Gastgeber*innen in Zeitnot zu bringen.

Eine echte Herausforderung, alle Jahre wieder. Aber keine Angst!

In den Kochkursen des AWO Familienseminars bekommen Sie nützliche Tipps zu allen relevanten Punkten. Wir verraten Ihnen, wie Sie alles perfekt organisieren.

Selbstverständlich bieten wir auch in der Weihnachtszeit unsere individuellen Kochkurse an. Hier können Sie mit Freund*innen, Kolleg*innen oder Familie unter Anleitung eines Dozenten den Kochlöffel schwingen. Für unsere kleinen Gäste gibt es auch dieses Jahr pünktlich zur Weihnachtszeit, den traditionellen Eltern-Kind-Back Kurs. Hier können Kinder ab vier Jahren gemeinsam mit Mama, Papa, Oma oder Opa, leckere Kekse backen und naschen, was das Zeug hält. Ältere Geschwister bis 10 Jahre sind ebenfalls herzlich willkommen. Denn gemeinsam Backen macht viel mehr Spaß.



Die Kurse in diesem Jahr sind leider schon ausgebucht. Inspirationen für ein Weihnachtsmenü finden sie unter www.familienseminar.info/weihnachtsmenue2016.pdf.

Unsere Teilnehmer*innen und einige Schnappschüsse vom 24.11. diesen Jahres haben wir nach diesem Bericht abgedruckt.

Aber auch im neuen Jahr gibt es wieder ein großes Angebot an Kochkursen.

Gehen Sie mit dem AWO Familienseminar auf eine kulinarische Entdeckungsreise, die alle Sinne anspricht. Ganz egal ob Sie Kochprofi oder Anfänger*innen am Herd sind. Bei unserem umfangreichen Angebot an Kochkursen ist für jeden etwas dabei.

Erleben Sie tolle Kochabende in entspannter Atmosphäre im Familienseminar Leverkusen.

Vielleicht schauen Sie bei uns rein und genießen und kochen mit uns – wir würden uns sehr freuen.

Es besteht die Möglichkeit, unsere Lehrküche für eine kleine Gruppe zu mieten. Für viele Gelegenheiten können Sie auch die „Alte Töpferei“ reservieren. Sprechen Sie uns an:

Silvia Schönhoff steht Ihnen für Rückfragen zur Lehrküche und Markus Nöller für Fragen zur Mietung der „Alten Töpferei“ gerne zur Verfügung unter der Rufnummer: 02171 1451.

AWO FAMILIENSEMINAR – KOCHGRUPPE „WEIHNACHTSMENÜ“ AM 24.11.2016

Weitere Impressionen von unserem diesjährigen Kochkurs zur Weihnachtszeit



Fotos: AWO | G. Ritter

KITA-LICHTERFEST

Unser jährliches Lichterfest in der AWO Kindertagesstätte Ringstr. 73 fand am 03.11.2016 statt. Die Erzieher*innen der Kita, begrüßten die Kinder ab 17 Uhr in ihren Gruppen. Beim gemütlichen Beisammensein, wurde der im Vorfeld selbstgebackene Weckmann verzehrt. Im Anschluss wurden verschiedene gruppeninterne Aktionen angeboten, z.B. ein Kreativangebot oder ein kleines Theaterstück.

Danach trafen sich die Gruppen auf dem Außengelände um gemeinsam Laternenlieder zu singen. Die Eltern wurden in dieser Zeit, zu unserem alljährlichen Punsch in gemütlicher Atmosphäre vor unserer Einrichtung herzlich eingeladen. Um 18:30 Uhr wurden die Kinder von ihren Eltern in den Gruppen abgeholt und gingen fröhlich nach Hause.



Die AWO Leverkusen trauert um

Friedemann Wenck

Träger der AWO Verdienstmedaille

der am 27. September 2016 im Alter von 82 Jahren
verstorben ist.

Mit Friedemann Wenck verliert unser Verband eine Persönlichkeit, die über viele Jahre als Mitglied des Kreisvorstands und Vorsitzender des AWO-Ortsvereins Nord, die Geschicke der Arbeiterwohlfahrt in Leverkusen maßgeblich mitgesteuert hat.

Mit seinem großen sozialen Engagement erwarb er sich unschätzbare Verdienste um den Verband, der ihn mit der AWO Verdienstmedaille ehrte. Zudem war er Ehrenvorsitzender seines Ortsvereins.

Seine Freundinnen und Freunde der AWO werden ihn nicht vergessen und sich immer an seine Leistungen und seine Menschlichkeit erinnern. Auf sein Wort war immer Verlass.

Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Leverkusen e.V.
Sabine Krämer

Arbeiterwohlfahrt
Ortsverein Nord
Erika Freyrik

Herausgeber

AWO Kreisverband Leverkusen e.V.
Manfred Hans
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied
Königsberger Platz 26
51371 Leverkusen
Telefon 02 14 / 26 06 -2 41
Fax 02 14 / 26 06 -1 00
Internet: www.awoleverkusen.de

Redaktion

AWO Kreisverband Leverkusen e.V.
Günter Ritter
Öffentlichkeitsarbeit
Königsberger Platz 26
51371 Leverkusen
Telefon 02 14 / 26 06 -2 57
Fax 02 14 / 26 06 -1 00
E-Mail: guenterritter@ish.de

Gestaltung

COCUYO Medien-Design
Andrea Theuerkauf-Höppner
Bachelor of Arts (B.A.)
Am Sprung 8
50181 Bedburg / Erft
Telefon 0 22 72 / 83 83 63
Fax 0 22 72 / 83 83 62
E-Mail: info@cocuyo.de